

WEITERBILDUNG GESUNDHEITSFACHBERUFE

Fortbildung für medizinische Fachangestellte in der Notaufnahme

2024-2025



» Evidenzbasiert und praxisorientiert

Medizinische Fachangestellte in der Notaufnahme

Medizinische Fachangestellte unterstützen Ärzt*innen und Pflegende bei der Versorgung von Notfallpatienten*innen. Ein genau definiertes Aufgabenspektrum nach ihrer jeweiligen Qualifikation liegt in den allermeisten Fällen allerdings nicht vor. Auch die Qualifikation der Medizinischen Fachangestellten scheint für den hochkomplexen Risikobereich des Notaufnahmesettings nicht in allen Bereichen ausreichend. Die Gesamtentwicklung im Gesundheitswesen, auch mit Blick auf den Fachkräftemangel, macht es allerdings erforderlich die Handlungskompetenzen nach adäquater Fortbildung für Medizinische Fachangestellte zu erweitern, sodass diese mit einer sehr guten Expertise und Hintergrundwissen an der Versorgung von Notfallpatient*innen mitwirken können.

Eine angemessene Fortbildung von Medizinischen Fachangestellten für diesen Arbeitsbereich ist daher unerlässlich. Auch zur Nutzung von Ersteinschätzungsinstrumenten im Sinne einer Behandlungspriorisierung der Notfallpatient*innen ist eine Weiterqualifikation sinnvoll. Die in der Ausbildung von Medizinischen Fachangestellten vermittelten Kenntnisse in Krankheitslehre und Beobachtung der Patient*innen sind ohne Fortbildung hierfür häufig nicht ausreichend.

Aus diesen Gründen bieten wir die Weiterbildung für medizinische Fachangestellte in der Notaufnahme an. Inhaltlich orientieren wir uns am Curriculum für medizinische Fachangestellte in der Notaufnahme des Aktionsbündnis Notfallpflege.



Voraussetzungen für die Weiterbildung

- die Berufsausbildung und erfolgreiche Prüfung zur/zum Medizinischen Fachangestellten oder
- die Berufsausbildung und erfolgreiche Prüfung zur/zum Arzthelfer*in
- die Berufsausbildung und erfolgreiche Prüfung in einem vergleichbaren medizinischen Fachberuf und
- eine mindestens 12-monatige Tätigkeit in einer Notaufnahme

Rahmen der Weiterbildung

- 280 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten in Form einer berufsbegleitenden Fortbildung, die fachtheoretischen und fachpraktischen Unterricht umfasst
- 80 Stunden à 60 Minuten in Form eines Praktikums in einer anderen Notaufnahmeabteilung
- Abschlusspräsentationen

Zusatzleistungen

- mindestens 2 Praxisbesuche durch das Team des Bildungsanbieters
- praxisorientierte Ausrichtung der Unterrichtseinheiten
- dreitägiges Seminar im Kloster Untermarchtal
- Teilnahme am Notfallpflegekongress im Marienhospital



Weiterbildung inMonaten absolvieren

Termine

Die Weiterbildung erstreckt sich über 15 Monate und findet an der Weiterbildungsstätte für Notfallpflege im Marienhospital Stuttgart statt. Ein dreitägiges Seminar im Kloster Untermarchtal ergänzt die Kurswochen.

Kurswoche 1: 28.2.-01.03.2024 Kurswoche 2: 11.-13.03.2024

Kurswoche 3: 15.03.2024 » E-Learning

Kurswoche 4: 22. – 24.04.2024 Kurswoche 5: 24. – 28.06.2024

» 26. – 28.06. in Untermarchtal

Kurswoche 6: 22. – 24.07.2024 Kurswoche 7: 07. – 10.10.2024

» 09./10.10. Notfallpflegekongress

Kurswoche 8: 18. – 20.11.2024 Kurswoche 9: 16. – 18.12.2024 Kurswoche 10: 20. – 22.01.2025 Kurswoche 11: 24. – 26.02.2025 Kurswoche 12: 17. – 19.03.2025

Kurswoche 12: 17. – 19.03.2025 Kurswoche 13: 07. – 09.04.2025

11.04.2025 schriftliche Prüfung 30.04.2025 Abschlusspräsentation

Terminänderungen vorbehalten.

Kosten

Die Kursgebühr beträgt 3.500 Euro. Sie schließt Unterlagen und Getränke sowie die Übernachtungen und die Verpflegung in Untermarchtal mit ein.

Bewerbung

Ihre Bewerbung reichen Sie bitte mit folgenden Unterlagen ein:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Erlaubnis zur Führung der entsprechenden Berufsbezeichnung (in Kopie)
- Zeugnis
- · Befürwortung der Teilnahme durch den Arbeitgeber

Bewerbungsschluss

31. Januar 2024 (bei Überbuchung führen wir eine Warteliste)

Bewerbungsadresse

sebastian.schiffer@vinzenz.de

Kursleitung und weitere Informationen

Sebastian Schiffer

Fachliche Leitung der Weiterbildungsstätte Notfallpflege sebastian.schiffer@vinzenz.de

Telefon: 0711 6489-3352